

Bundestagsdebatte zum Mindestlohn

Berlin. Im Bundestag ist am Freitag über einen Antrag der Partei Die Linke für einen Mindestlohn von zehn Euro debattiert worden. Redner von Union, SPD und Grünen sprachen sich dagegen aus. Die Grünen zeigten sich mit dem Mindestlohn-Entwurf von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) aber auch nicht zufrieden. Der sieht eine gesetzliche Lohnuntergrenze von 8,50 Euro vor, mit Ausnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren und Langzeiterwerbslosen. Linke-Vizefraktionschef Klaus Ernst kritisierte den Entwurf: Wenn die Lohnuntergrenze 2018 wie geplant zum ersten Mal erhöht werden solle, sei der Stundenlohn durch Inflation nur noch 7,38 Euro wert. »Wir brauchen zehn Euro, sofort«, erklärte Ernst. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/217239.bundestagsdebatte-zum-mindestlohn.html>